

# Hospitalitation bei Referendar Sozialkunde Kl.9

**Beitrag von „Elternschreck“ vom 29. Dezember 2011 11:18**

Guten Morgen !

Erstmal von mir einen ganz dicken Daumen nach oben für den o.g. Referendaren, der sich in mutvoller Weise für Leistungsanspruch und Unterrichtsdisziplin einsetzt !

Dass die Eltern von diesem Referendaren, der ihre entzückenden verzogenen Lieblinge in die Schranken weist, nicht begeistert sind, kann ich mir gut vorstellen. Und die Eltern müssen ja auch nicht begeistert sein !!

Nun würde ich es als Deine Aufgabe sehen, geehrter Dodo, wenn Du schon bei ihm *spionieren* musst, dem o.g. Referendaren moralisch den Rücken zu stärken. Mit dem Verhalten der Klasse steht es ja wirklich nicht zum Besten, wobei die Schuld bestimmt nicht beim ihm liegen kann. Er bietet wahrscheinlich als Einzelkämpfer dieser Klasse Gegenwind (vermute ich mal), so dass er natürlich jetzt im Focus der Elternbeschwerden stehen muss.

Natürlich muss man einem Neuling zugestehen, dass er bei Frechheiten der Schüler (und Eltern) nicht immer professionell reagieren kann, weil es im Unistudium und Referendariat gar nicht vorgesehen ist, dass auch freche und renitente Schüler den Unterricht per se zu verhindern versuchen. Mit vorgegaukelten Zauberformeln wie *moderne Unterrichtsmethoden*, *Binnendifferenzierung* sowie *Individuelle Förderung* kann es laut Fach-/Seminarleiter auch keine Unterrichtsstörungen geben. -Punktum !

Daher wäre es gut, wenn Du Eurem zivilcouragierten Referendaren ein wenig in der Weise unterstützt, dass seine Reaktionen und disziplinarische Maßnahmen professionalisiert werden. Z.B. könnte man das Schulgesetz gemeinsam durchgehen, besprechen und überlegen, welche Paragraphen angewendet werden können, um die Schüler vernünftig auf Spur bringen zu können. Beleidigen darf er natürlich keine Schüler. Gemäß dem Motto "Höflich und respektvoll im Umgang, knallhart in der Sache !" würde ich den jungen Kollegen auf die richtige Bahn geleiten.

Aber noch etwas : Wie konnte es überhaupt so weit kommen, dass sich eine Klasse im Verhalten so negativ entwickelt hat ? Inwieweit haben die verantwortlichen Kolleginnen/Kollegen/Schulleitung die Schüler/Eltern in den vergangenen Jahren eingenordet, um die Klasse zu höflichem und respektvollem Verhalten zu erziehen ?

Zitat Silicium :

Zitat

Ich wäre sehr gespannt, was Du von den Hospitationen zu berichten hast.  
Denn vielleicht bin ich auch bald ein strenger Referendar mit  
Elternbeschwerden

Was Dich ehren würde, geehrter Silicium !

Deshalb mein Tipp : Halte Dich ab dem ersten Tag an die erfahrenen und (wirklich) durchsetzungsfähigen Kollegen, in deren Schulstuben Ruhe und Disziplin herrschen und die auch mit dem Schulgesetz gut umgehen können ! 😊